gegen Wohlverhalten und bezahlt 4 fl Tax gewöhnlicher massen gratificirt.

Joseph Pfenner v. hier gebürtig, ledigen Standes, angehend Simon Oberrauchtr. Baumann zu Frangart bittet um aldaiges Incolat.

Auf Ratification Sr. hochgräfl. gnaden Hl. Propositi wird sothane Stiftung dankhnehmig acceptirt, und solle hienach der behörige Reversbrief ausgefertiget, sofort diese Stiftung in den Kirchen-Kalender eingetragen und für jede Meß in lobl. Probstey alda 36 kr bezahlet werden

Ein Hl. Joh. dom. v. Meirlische Erben offeriren einer lobl. Stift und Pfarrkirchen gegen deme 1000 fl schankungs- und respec. fundationes weise baar herdan zugeben und zu bezahlen, daß zu Hilf und Trost des abgeleibten Hl. v. Meirl, und dessen ruckgelassenen Wittwe auch gesamt adelicher Freundschaft alle quatember und zwar in sothaner Wochen, 5. H. Messen, auf einem privilegirten Altar nach vorläufiger Verkündung jährl. und weltweig in erdenter Pfarrkirchen gelesen werden sollen.

Consideratis considerandis werden für Sr. hochgräfl. gnaden Hl. Landshauptmanns Verwalter 12. 1 für Hl. Landsschreiber aber 4. ducaten annit bestimmt.

Propositio, was für ein aequivalent an geld anstatt der Zucker- und übrigen Regalien dem Landesfürstlichen Comissario und Hl. Landsschreiber beykünftiger Raths bestättigt, in folge Rathsschlusses v. 19ten elapsi verabfolgen zu lassen determiniret werden wolle.